

Einbruchschutz

9./10. Februar 2026

Kongresszentrum Hotel Esperanto, Fulda



Ausstellung ◆ **Vortragsprogramm** ◆ **Networking**

Neuheiten und Trends in Sachen Einbruchschutz für:

- Errichter, Planer- und Ingenieurbüros sowie Hersteller
- Sicherheitsbeauftragte von Anwendern, z.B. Banken, Logistik, Flughäfen, Krankenhäuser
- Versicherer
- Notruf- und Serviceleitstellen
- Behördenvertreter

Neues aus der Branche

Beim BHE-Fachsymposium erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen und innovative Lösungen im Einbruchschutz.

Ein vielseitiges Vortragsprogramm mit Branchenexperten und eine begleitende Fachausstellung laden zum fachlichen Austausch und Entdecken neuer Impulse ein.

Der abendliche Branchentreff am ersten Veranstaltungstag bietet zudem die perfekte Gelegenheit zum Netzwerken in entspannter Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Manfred Endt
Vorsitzender des BHE-Fachausschusses für Einbruchschutz



Axel Schmidt
Vorstandsvorsitzender des BHE

Tagungsort

Kongresszentrum
Hotel ESPERANTO

Esperantoplatz 1
36037 Fulda
Tel.: 0661 24291-0
Fax: 0661 24291-151
E-Mail: reservierung@hotel-esperanto.de
Internet: www.kongresszentrum-fulda.com

Mehrfach ausgezeichnetes, hochmodernes
Kongresshotel mit bestmöglicher Infrastruktur:

- Entfernung vom Hotel zum ICE-Bahnhof: 3 Minuten Fußweg
- über A66 und A7 erreichbar
- großes Parkhaus mit ausreichender Anzahl an Parkplätzen



Fachsymposium Einbruch-
schutz – ein Muss für:

- Facherrichter
- Planer- und Ingenieurbüros
- Hersteller von Sicherungstechnik
- Sicherheitsbeauftragte von Anwendern (Logistik, Krankenhäuser/Pflegezentren, Industrie, Banken etc.)
- Versicherer
- NSL-Betreiber
- Mitarbeiter von Behörden

Ablauf

Die Teilnehmer erwarten ein attraktives Vortragsprogramm mit interessanten Beiträgen aus dem gesamten Spektrum des Einbruchschutzes. Die begleitende Ausstellung rundet das Informationsangebot ab.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages sind alle Teilnehmer zum „Branchentreff“ herzlich eingeladen. Hier bestehen in angenehmer Atmosphäre beste Möglichkeiten zum persönlichen Austausch mit Kollegen und Experten der Branche.



Wir haben für Sie im Tagungshotel ein Einzelzimmer-Kontingent vereinbart (109 € Übernachtung inkl. Frühstück pro Person und Nacht).

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung aufgrund der hohen Nachfrage schnellstmöglich direkt im Hotel ESPERANTO unter dem Kennwort „BHE“.

Montag, 9. Februar 2026

Uhrzeit	
ab 12.30 Uhr	Registrierung /Standbesuch
13.00 Uhr	Mittagspause und Standbesuch
14.00 Uhr	Einführung/Moderation Manfred Endt, ME Sicherheit GmbH, Witten
14.10 Uhr	Neue Zertifizierung von Fachfirmen für ÜMA-/EMA-sowie Gefahrenwarnanlagen <ul style="list-style-type: none">Zertifizierung nach DIN VDE V 0827-41Arbeitsgemeinschaft EMA-Fachfirmen-Zertifizierung (ARGE EMA-FF-Zert)Bundeseinheitlicher Pflichtenkatalog der Polizei für Fachbetriebe von Überfall- und EinbruchmeldeanlagenZentrale Datenbank Harald Schmidt, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK), Bonn
14.50 Uhr	Überwindung von Einbruchmeldetechnik - Ist Videotechnik wirklich besser? <ul style="list-style-type: none">Typische aktuelle ÜberwindungsartenVergleich von Detektions- und Überwindungsszenarien bei EMA und VideoKI in der Videosicherheit: Das Allheilmittel zur sicheren Ereigniserkennung?Lösungen für eine bessere Detektions- und Sabotagesicherheit Sascha Puppel, Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH, Erkelenz
15.30 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch
16.00 Uhr	Herausforderung Einbruchschutz – zwischen Norm und Realität <ul style="list-style-type: none">Von der Norm abweichende Einbruchszenarien und ihre AuswirkungenEinheitliche Normierung – Chance, Kompromiss oder begrenzender Faktor?Risikoanalyse als Basis für bedarfsgerechte SchutzstrategieSchutzziele bei kombiniertem Schutz korrekt priorisieren Thomas Pregla, SÄLZER GmbH, Marburg
16.40 Uhr	Sicherheitstechnik in Zeiten von KRITIS, NIS-2 & Co. <ul style="list-style-type: none">Anforderungen des KRITIS-Dachgesetzes und des NIS-2-UmsetzungsgesetzesAuswirkungen auf den Einsatz von SicherheitstechnikPraxisbeispiele für Einbruchmeldesysteme Achim Winter, TELENOT ELECTRONIC GMBH, Aalen
17.20 Uhr	Diskussion/Standbesuch
ab 19.00 Uhr	Abendveranstaltung/Branchentreff



Vogel, Julia

Sie haben Fragen?

Unter der Hotline
0 63 86 92 14-28
helfen wir Ihnen gerne weiter.

Dienstag, 10. Februar 2026

Uhrzeit	
ab 8.30 Uhr	Registrierung /Standbesuch
9.30 Uhr	Einführung/Moderation Oliver Jung, CM Security GmbH, Bisingen
9.40 Uhr	Von der Insellösung zum integrierten System – Vorteile offener Schnittstellen in vernetzten Gebäuden <ul style="list-style-type: none">Relevanz für die SicherheitstechnikChancen und PerspektivenVorteile für Betreiber, Planer und ErrichterPraxisbeispiele Frank Wahr, ABI-Sicherheitssysteme GmbH, Albstadt
10.20 Uhr	Herausforderung angenommen: Sicherheit für besondere Anforderungen in Museen, Galerien und Kirchen <ul style="list-style-type: none">Umsetzung unterschiedlicher Vorgaben von Versicherungen und DenkmalschutzBerücksichtigung baulicher Gegebenheiten und bestehender StrukturenTechnische MöglichkeitenBesondere Kundenanforderungen unter Berücksichtigung der Sicherheitsschwachstellen Stefanie Birnkammerer, Uwe Schmeißner, SCHMEISSNER GmbH, Hermsdorf
11.00 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch
11.30 Uhr	Sicherheitsverglasung im Einbruchschutz <ul style="list-style-type: none">Normative Anforderungen an einbruchhemmende Verglasung in Flucht- und RettungswegenSchwachstellen der Verglasung und TätervorgehenMechanische vs. verklebte Montage von SicherheitsglasEinfluss auf Alarmtechnik und spätere WartungAnwendungs-Fehler und Folgen fehlerhafter Verglasung Sebastian Dengg, DENGGE engineering security, Schongau
12.10 Uhr	Moderne Funk-Einbruchmeldetechnik nach VdS-Klasse B <ul style="list-style-type: none">Aktuelle Anforderungen durch Normen und RichtlinienInnovative Funktechnologien und SystemlösungenPraktische Umsetzung und Erfahrungen aus der Anwendung Oliver Jung, CM Security GmbH, Bisingen
12.50 Uhr	Mittagspause und Standbesuch
14.00 Uhr	Veranstaltungsende

Veranstalter:

BHE-Akademie-GmbH

Feldstraße 28, 66904 Brücken
Telefon: 06386 9214-0
E-Mail: info@bhe.de
Internet: www.bhe.de





Das BHE-Fachsymposium „Einbruchschutz“ kann folgendermaßen gebucht werden:

- Teilnahme an einem Tag (entweder 9. oder 10. Februar 2026)
- Teilnahme an beiden Tagen (9. und 10. Februar 2026)

Jetzt Anmelden!

Ganz einfach: QR-Code scannen und ausfüllen!



<https://forms.office.com/e/ZbWmPmLfNz>

Teilnahmekosten:

	Mitarbeiter von Behörden*	Anwender, Errichter und Planer	Hersteller/ Distributoren von Sicherheitstechniken
1 Tag	105,- €**	125,- €	400,- €
2 Tage		230,- €	580,- €
	inkl. gesetzl. MwSt.	zzgl. gesetzl. MwSt.	

* hierzu zählen auch öffentlich-rechtliche Unternehmen und gGmbH ohne Gewinnerzielungsabsicht

** auf Wunsch auch zahlbar vor Ort (bitte auf Anmeldung vermerken)

In den Preisen sind die Präsentationen (Download), die Verpflegung während der Veranstaltung sowie der Branchentreff am 9. Februar 2026 enthalten. **Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.**

Referenten der Veranstaltung



Birnhammerer, Stefanie
SCHMEISSNER GmbH,
Hermisdorf
Marketing / Vertrieb



Dengg, Sebastian
Sebastian Dengg
Sicherheitsglas Systeme,
Schongau
Geschäftsführer



Endt, Manfred
ME Sicherheit GmbH, Witten
Geschäftsführer



Jung, Oliver
CM Security GmbH, Bisingen
Vertriebsleiter



Puppel, Sascha
Sachverständigen- und
Planungsbüro Sascha Puppel
GmbH, Erkelenz / Berlin
Geschäftsführer/öbuv. Sachverständiger



Pregla, Thomas
Sälzer GmbH, Marburg
Technik und Produktentwicklung



Schmidt, Harald
Stiftung Deutsches Forum für
Kriminalprävention (DFK),
Bonn
Kriminaldirektor



Schmeißner, Uwe
SCHMEISSNER GmbH,
Hermisdorf
Geschäftsführer



Wahr, Frank
ABI-Sicherheitssysteme
GmbH, Albstadt
Vertriebsleiter



Winter, Achim
TELENOT ELECTRONIC
GMBH, Aalen
Teamleiter

Wir danken unseren Ausstellern und Partnern

